

# Wie geht's nach der Schule weiter?

## Betriebliche Ausbildung (Vollausbildung)

Für Schüler mit guten bis sehr guten Leistungen in der Schule, die wissen, welchen Beruf sie erlernen wollen.

mind. Hauptschulabschluss Klasse 9 und Nachweis guter praktischer Fähigkeiten im gewünschten Berufsfeld

oder  
Hauptschulabschluss Klasse 10

gute Schlüssel-eigenschaften

## Betriebliche Ausbildung (Fachwerkerausbildung)

Für Schüler mit guten Leistungen in der Schule, die wissen, welchen Beruf sie erlernen wollen.

mind.  
Nachweis guter praktischer Fähigkeiten im gewünschten Berufsfeld

wünschenswert  
Hauptschulabschluss Klasse 9

gute Schlüssel-eigenschaften

## Berufsorientierungsjahr (Berufskolleg)

Für Schüler, die noch nicht die notwendige Ausbildungsreife besitzen, die jedoch in eine bestimmte berufliche Richtung gehen wollen.

## Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Für Schüler, die sich noch beruflich orientieren müssen

## Einstiegs-qualifizierungsjahr (EQJ)

Schüler, die noch nicht die Ausbildungsreife haben, können zunächst eine bis 12-monatige Einstiegsqualifizierung im Betrieb absolvieren

## Berufsausbildung in über-/ außerbetrieblichen Einrichtungen (z.B. Olpe)

Schüler, die aufgrund von Lernschwierigkeiten mit einer betrieblichen Ausbildung überfordert sind, können eine Ausbildung in einem Berufsbildungswerk absolvieren

Hier können sie bei guten Leistungen eine Ausbildung als Fachwerker  
Oder  
in besonderen Fällen sogar eine Vollausbildung absolvieren

# Perspektive Ausbildung (Gegenüberstellung in Beispielen)

## „Vollausbildung“



Maurer



Maler- und Lackierer



Gärtner

(Garten- und Landschaftsbau, Ziergartenbau, Friedhofsgärtnerei)



Metallbauer



Hauswirtschaftshelfer



Tischler

## „Werker Ausbildung“



Baufachwerker - Hochbau



Bau- und Metallmaler



Werker im Gartenbau

(Garten- und Landschaftsbau, Ziergartenbau, Friedhofsgärtnerei)



Metallwerker



Hauswirtschaftshelfer



Holzbearbeiter

# Vollausbildung oder Fachwerkerausbildung

Wo liegt der Unterschied ?

Aufgezeigt am Beispiel: Gärtner/in - Werker/in im Gartenbau

Vollausbildung		Fachwerkerausbildung
<b>Gärtner/in</b> - Garten- und Landschaftsbau - Zierpflanzenbau Friedhofsgärtnerei		<b>Werker/in im Gartenbau</b> - Garten- und Landschaftsbau - Zierpflanzenbau Friedhofsgärtnerei
3 Jahre	<i>Lehrzeit</i>	3 Jahre
ca. 13 Stunden	<i>Stundenzahl</i>	ca. 13 Stunden
Grundlagen + Vertiefung	<i>Stoffmenge</i>	Grundlagen
9 Bereiche	<i>Prüfungsbereiche</i>	5 Bereiche
6 Stunden	<i>Prüfungszeit</i>	3 Stunden
Offene Fragen	<i>Prüfungsfragen</i>	Multiple - choice
Geselle - Erfolgreicher Abschluss vor dem Prüfungsausschuss der Landwirtschaftskammer NRW und Berufschulabschluss, der - bei guten Noten - den Realschulabschluss beinhalten kann.	<i>Ziel der Ausbildung</i>	Gartenfachwerker - Erfolgreicher Abschluss vor dem Prüfungsausschuss der Landwirtschaftskammer NRW und Berufschulabschluss, der entweder den Hauptschulabschluss nach der Klasse 10 beinhalten kann je nachdem, wie gut die Noten sind.
ca. 9 € je Std.	<i>Lohn</i>	ca. 7,50 € je Std.
Jugendliche und junge Erwachsene	<i>Zielgruppe</i>	Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten

→ Eine Entscheidung für den Gärtner/in / Werker/in im Gartenbau ist noch im ersten Ausbildungsjahr möglich.  
 → Eine Nachprüfung zum Gärtner/in ist für den Werker/in im Gartenbau möglich (4. Ausbildungsjahr)